

STATISTISCHE BERICHTE



Ausgegeben von:
Wirt. Stat. B. u. L. Wiesbaden

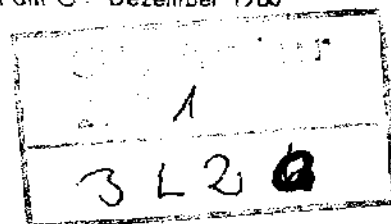
14. MRZ. 2009

sch

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VII/41/39

Erschienen am 8. Dezember 1960



Einnahmen aus Gemeindesteuern

im 2. Rechnungsvierteljahr 1960

(Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen)

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter
unter der Nr. L 12.

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

I n n a l t

Seite

A. Überblick	3
B. Tabellenteil	
I. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern im 2. Rechnungsvierteljahr 1960 (Gesamt- übersicht einschl. Stadtstaaten)	6 - 7
II. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) im 2. Rechnungsvierteljahr 1960	8 - 11

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben auf
das Bundesgebiet einschl. Berlin (West).
Das Saarland ist einbezogen.

A. Überblick

Im 2. Rechnungsvierteljahr 1960 (1. Juli bis 30. September) nahmen die Gemeinden und Gemeindeverbände des Bundesgebietes (einschl. Saarland) und die Stadtstaaten Hamburg, Bremen und Berlin (West) insgesamt 2 479,3 Mill.DM aus Kommunalsteuern ein, das sind 153,9 Mill.DM (6,6 vH) mehr als im 1. Rechnungsvierteljahr 1960 (1. April bis 30. Juni 1960). Die Zunahme entspricht damit fast der des vorangegangenen Quartals (154,9 Mill.DM). 75,4 vH der Mehreinnahmen im 2. Rechnungsvierteljahr 1960 kamen bei der Gewerbesteuer auf. Auch die Erträge der anderen Gemeindesteuern - mit Ausnahme der Kino-steuer und der Hundesteuer - liegen über denen des Vorviertel-jahres.

Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern¹⁾
- Mill. DM -

Steuerart	Rechnungs- viertel- jahr ²⁾	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Hanse- städte und Berlin (West)	Gemeinden (Gv.)			
				Zusammen	Kreis- freie Städte	Kreis- angehörige Gemeinden	Land- kreise
Steuern insgesamt	II/60	2 479,3	269,3	2 210,0	1 459,6	1 017,0	33,4
	I/60	2 325,4	266,3	2 059,1	1 115,4	913,9	29,8
Davon:							
Gewerbesteuer ³⁾	II/60	1 928,8	209,3	1 719,5	942,5	776,8	0,1
	I/60	1 801,1	206,1	1 595,0	898,2	696,7	0,1
Grundsteuer A ⁴⁾	II/60	92,3	0,2	92,2	3,0	89,1	-
	I/60	80,3	0,2	80,1	2,8	77,4	-
Grundsteuer B ⁵⁾	II/60	314,8	45,0	269,8	146,5	123,3	-
	I/60	304,0	43,4	258,6	143,8	114,7	-
Zuschlag zur Grund- erwerbsteuer	II/60	52,6	3,1	49,5	20,6	-	28,9
	I/60	46,7	2,2	44,5	19,3	-	25,2
Gemeindegetränke- steuer	II/60	31,3	3,9	27,5	21,3	6,2	0,0
	I/60	30,3	3,9	26,3	21,7	4,6	0,0
Vergnügungsteuer	II/60	40,6	5,6	35,1	18,8	15,2	1,0
	I/60	41,5	5,9	35,6	20,4	13,5	1,7
Übrige Gemeinde- steuern	II/60	18,8	2,3	16,5	6,9	6,3	3,3
	I/60	21,5	2,6	18,9	9,2	6,9	2,8

1) Einschl. Saarland. - 2) II/60 = 1. 7. bis 30. 9. 1960. I/60 = 1. 4. bis 30. 6. 1960. - 3) Einschl. Lohnsummen-steuer, Gewerbesteuerausgleichszuschüsse abgeglichen. - 4) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen. - 5) Ein-schließlich Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten.

Den Hauptanteil an den Mehreinnahmen im 2. Rechnungsvierteljahr 1960 haben die kreisangehörigen Gemeinden, deren Gesamtsteuereinnahmen gegenüber dem Vorvierteljahr um 103,1 Mill.DM (11,3 vH) zugenommen haben. Für die kreisangehörigen Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern allein errechnet sich eine noch höhere Zuwachsrate (14,8 vH). Die Steuereinnahmen der kreisfreien Städte liegen zwar in der Gesamtsumme um 4,0 vH höher als im Vorvierteljahr; doch haben die kreisfreien Städte in Schleswig-Holstein und Niedersachsen verminderte Einnahmen zu verzeichnen.

Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach Ländern
- Mill. DM -

Steuerart	Rechnungs- viertel- jahr	Bundes- gebiet einsehl. Berlin (West)	Gemeinden (vH)								Stadtstaaten	
			Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Hanse- städte	Berlin (West)
Steuern insgesamt	II/60	2 479,3	84,8	256,8	818,0	204,3	121,9	341,7	354,4	28,1	158,4	110,9
	I/60	2 325,4	78,8	249,9	732,8	187,6	102,0	319,5	305,8	22,5	159,0	107,3
Davon:												
Gewerbesteuer 2)	II/60	1 928,8	59,0	191,4	654,4	158,8	85,4	271,3	259,7	19,3	135,3	73,9
	I/60	1 801,1	54,3	185,5	621,3	142,0	72,7	251,6	220,0	17,6	135,4	70,6
Grundsteuer A 3)	II/60	92,3	5,8	18,7	9,9	8,7	9,8	14,7	22,9	1,0	0,1	0,0
	I/60	80,3	5,4	17,5	8,6	7,3	8,5	14,3	19,0	0,5	0,1	0,0
Grundsteuer B 4)	II/60	314,8	12,4	32,7	24,9	24,6	18,0	35,7	47,0	5,0	17,5	27,5
	I/60	304,0	12,0	32,6	23,1	23,8	15,5	34,8	43,8	2,4	17,7	27,8
Zuschlag zur	II/60	52,6	2,1	4,9	14,7	1,4	3,3	9,3	9,2	1,1	0,8	2,2
Grundwert- steuer	I/60	46,7	2,3	5,4	13,2	1,5	2,5	8,3	7,7	1,1	0,6	1,5
Gemeindege- tränkesteuer	II/60	31,7	1,3	1,5	9,5	3,3	1,9	2,0	7,6	-	1,1	2,8
	I/60	30,3	1,2	1,1	10,4	3,4	1,6	1,8	6,2	-	1,1	2,8
Vergnügungssteuer	II/60	40,6	1,7	5,6	10,0	3,5	2,1	5,3	6,0	0,7	2,8	2,8
	I/60	41,5	1,8	5,9	11,1	3,4	2,0	4,8	5,7	0,7	2,9	3,0
Übrige Gemeinde- steuern	II/60	18,9	0,8	0,9	4,0	1,3	1,3	3,3	1,9	0,9	0,8	1,6
	I/60	21,8	0,8	2,1	3,8	1,5	1,3	3,8	3,4	0,1	1,1	1,6

1) II/60 = 1.7. bis 30.9.1960. I/60 = 1.4. bis 31.3.1960. - 2) Einsehl. Lohnsummensteuer, Gewerbesteuerausgleichszuschüsse ab-
geglichen. - 3) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgezogen. - 4) Einsehl. Grundsteuerbeiträge für Arbeiterwohnstätten.

Regional gesehen erzielten die Gemeinden in Bayern die größte absolute Zunahme der Steuererträge (um 48,6 Mill.DM oder 15,9 vH) gegenüber dem 1. Rechnungsvierteljahr 1960. Über den Bundesdurchschnitt (6,6 vH) hinausgehende relative Zuwachsraten der Steuereinnahmen hatten außerdem die Gemeinden im Saarland (24,9 vH) und in Rheinland-Pfalz (19,5 vH) aufzuweisen. Die kommunalen Steuereinnahmen der Hansestädte erreichten im 2. Rechnungsvierteljahr 1960 nicht ganz den Betrag des Vorvierteljahres. Einzeln betrachtet ergibt sich jedoch für Bremen ein Zuwachs um 10,7 vH, für Hamburg dagegen ein Rückgang der Einnahmen um 3,8 vH.

Bei einem Vergleich mit dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres müssen die saarländischen Gemeinden (deren Steuereinnahmen erst ab 1960 in die Vierteljahresstatistik einbezogen sind) unberücksichtigt bleiben. Ohne Saarland betragen die kassenmäßigen Einnahmen aus Gemeindesteuern im 2. Rechnungsvierteljahr 1960 insgesamt 2 451,3 Mill. DM. Sie erhöhten sich damit gegenüber dem 2. Rechnungsvierteljahr 1959 um 308,1 Mill. DM (14,4 vH).

Ein Vergleich der im 1. Rechnungshalbjahr 1960 insgesamt eingenommenen kommunalen Steuern (ohne Saarland) mit den entsprechenden Einnahmen des 1. Rechnungshalbjahres 1959 zeigt, daß die in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1960 erzielten Gesamteinnahmen (4 754,1 Mill. DM) den vergleichbaren Einnahmebetrag des Vorjahres um 529,1 Mill. DM (12,5 vH) übersteigen. Die Mehreinnahmen des 1. Rechnungshalbjahres 1959 gegenüber dem vergleichbaren Zeitraum 1958 dagegen betrugen 719,9 Mill. DM (20,5 vH).

1. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern
im 2. Rechnungsvierteljahr 1960
(Gesamtübersicht einschl. Stadtstaaten)¹⁾
- 1 000 DM -

Steuerart	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Berlin (West)	Gemeinden (Gv.) einschl. Hanse- städte	Hansestädte		
				zusammen	Hamburg	Bremen
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	92 234	47	92 187	112	112	.
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	313 255	27 443	285 812	17 416	12 389	5 027 ²⁾
Grundsteuerbeteiligungs- (Einnahmen beträge (Ausgaben)	483 400	- -	483 400	- -	- -	- -
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- wohnstätten	1 528	99	1 428	39	-	39
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	1 760 594	59 814	1 700 780	118 516	90 932	27 584
Lohnsummensteuer	166 970	14 123	152 847	19 313	11 633	7 680
Gewerbesteuerzuschüsse (Einnahmen Ausgaben)	74 037 72 843	- -	74 037 72 843	0 2 491	- 1 671	0 820
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	52 627	2 231	50 396	849	-	849
Schankerlaubnissteuer	4 085	184	3 901	13	-	13
Jagd- und Fischereisteuer	1 148	-	1 148	-	-	-
Gemeindegetränksteuer	31 334	2 184	28 551	1 089	1	1 087
Speiseeissteuer	710	-	710	-	-	-
Kinosteuer	24 953	1 727	23 226	1 929	1 392	537
Übrige Vergnügungsteuer	15 682	1 038	14 654	883	693	190
Hundesteuer	11 234	1 369	9 865	757	648	109
Sonstige Gemeindesteuern	1 669	-	1 669	-	-	-
Steuereinnahmen	2 479 310	110 858	2 368 452	158 426	116 129	42 296
Steueraufkommen	2 478 034	110 858	2 367 176	160 917	117 801	43 116

1) Einschl. Saarland.- 2) Einschl. Grundsteuer A.

noch: 1. Kassamäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern
im 2. Rechnungsvierteljahr 1960
(Gesamtübersicht einschl. Stadtstaaten)1)
- 1 000 DM -

Gemeinden und Gemeinde- verbände	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden			Landkreise
		zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	
			Einwohnern		
92 075	3 014	89 061	4 112	84 949	-
268 396	145 556	122 840	48 379	74 463	-
483	13	469	13	456	-
400	15	385	30	355	-
1 389	913	476	233	243	-
1 582 264	871 065	711 043	321 528	389 515	156
133 534	96 453	37 081	28 674	8 207	-
74 037	4 154	69 880	10 101	59 779	3
70 352	29 131	41 210	18 012	23 198	12
49 547	20 618	-	-	-	28 929
3 888	2 211	-	-	-	1 677
1 148	12	-	-	-	1 137
27 462	21 255	6 195	2 153	4 042	12
710	676	34	22	13	-
21 298	12 022	8 865	4 487	4 378	411
13 771	6 820	6 354	2 232	4 122	597
9 108	4 000	4 626	1 397	3 229	483
1 669	10	1 659	673	986	-
2 210 026	1 159 644	1 016 986	406 180	610 829	33 394
2 206 259	1 164 623	988 234	414 088	574 146	33 402

1) Einschl. Saarland.

II. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.)
 im 2. Rechnungsvierteljahr 1960
 1. Gemeinden und Gemeindeverbände
 - 1 000 DM -

Steuerart	Zusammen	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	92 075	6 944	18 708	9 924	8 282	9 814	14 647	22 814	1 042
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	268 396	12 171	32 244	94 080	24 547	17 897	35 615	46 833	5 009
Grundsteuerbeteiligungs- (Einnahmen beträge (Ausgaben)	483 400	- -	28 33	- -	- -	189 180	97 57	168 130	1 1
Grundsteuerneihilfen für Arbeiter- wohnstätten	1 389	189	440	348	68	54	89	200	2
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	1 562 264	51 783	182 244	570 940	146 848	79 433	272 323	259 399	19 294
Lohnsummensteuer	155 534	4 949	8 307	103 221	11 953	5 025	-	78	-
Gewerbesteuerausgleich- (Einnahmen zuschüsse (Ausgaben)	74 037 70 352	5 037 2 724	9 681 8 783	24 457 24 186	8 089 8 088	5 446 4 529	11 492 12 471	9 834 9 571	- -
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	49 547	2 593	4 878	14 652	4 409	3 346	9 348	9 213	1 108
Schankerlaubnissteuer	5 888	300	608	2 062	61	461	3	313	-
Jagd- und Fischereisteuer	1 148	58	134	255	82	196	201	205	16
Gemeindegetränksteuer	27 482	1 588	1 527	9 624	3 301	1 859	1 972	7 590	-
Speiseeissteuer	710	0	-	-	86	-	32	591	-
Kindesteuer	31 296	1 093	3 578	4 955	2 344	1 320	3 794	3 790	421
Übrige Vergnügungssteuer	13 771	578	2 048	5 035	1 220	822	1 491	2 258	320
Hundesteuer	9 108	437	1 110	2 594	1 083	796	2 062	816	191
Sonstige Gemeindesteuern	1 659	-	-	-	-	-	1 018	1)	651
Steuereinnahmen	2 210 026	84 917	256 796	817 964	204 286	121 949	341 659	354 401	28 054
Steueraufkommen	2 208 259	82 604	255 904	817 692	204 285	121 023	342 596	354 100	28 054

1) Ohne Feuerschutzabgabe und Notgroschen mit 2 883 (000) DM, die als "spezielle" Deckungsmittel gelten.

noch: 11. Kassensmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.)
im 2. Rechnungsvierteljahr 1960
2. Kreisfreie Städte
- 1 000 DM -

Steuerart	Zusammen	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	3 014	153	498	224	315	341	427	546	10
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	145 556	5 300	16 459	58 610	14 757	7 062	13 926	28 265	1 171
Grundsteuerbeteiligungs- (Einnahmen beträge (Ausgaben)	13 15	- -	- 0	- -	- -	5 1	0 0	8 13	- -
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- wohnstätten	913	118	341	200	16	39	48	150	-
Gewerbsteuer (Ertrag und Kapital)	571 065	20 468	99 132	356 219	83 440	36 974	106 902	160 740	7 191
Lohnsummensteuer	96 453	4 484	6 496	73 375	8 859	3 239	-	-	-
Gewerbsteuerausgleich- (Einnahmen zuschüsse (Ausgaben)	4 154 29 131	203 1 153	392 3 556	2 412 8 630	236 3 493	343 1 903	139 4 742	427 5 653	- -
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	20 618	727	1 575	8 064	1 890	1 053	2 863	4 164	281
Schankerlaubnissteuer	2 211	90	307	1 457	10	144	-	202	-
Jagd- und Fischereisteuer	12	-	1	4	1	1	4	1	0
Gemeindegetränksteuer	21 255	900	1 376	8 772	2 909	1 144	1 297	4 857	-
Speiseeissteuer	676	-	-	-	68	-	32	576	-
Kinosteuer	12 022	472	2 014	3 156	1 455	642	1 596	2 587	99
Übrige Vergnügungsteuer	6 820	201	692	2 898	686	231	741	1 303	67
Hundsteuer	4 000	141	406	1 564	558	256	661	354	40
Sonstige Gemeindesteuern	10	-	-	-	-	-	-	1)	10
Steuereinnahmen	1 159 644	32 102	126 137	508 851	111 707	49 571	123 894	198 513	8 870
Steueraufkommen	1 184 623	33 053	129 300	515 069	114 964	51 127	128 497	203 744	8 870

1) Ohne Feuerschutzabgabe und Notgroschen mit 1 439 (000) DM, die als "spezielle" Deckungsmittel gelten.

noch; II. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.)
im 2. Rechnungsvierteljahr 1960
3. Kreisangehörige Gemeinden
- 1 000 DM -

Steuerart	Zusammen	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- west- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland
Grundsteuer A									
(Land- und Forstwirtschaft)	89 061	6 691	18 210	9 200	7 966	9 473	14 221	22 268	1 032
Grundsteuer B									
(Sonstige Grundstücke)	122 840	6 871	15 785	35 464	9 790	10 835	21 689	18 568	3 838
Grundsteuerbeteiligungs- (Einnahmen	469	-	28	-	-	183	97	161	1
beträge (Ausgaben	385	-	33	-	-	179	56	117	1
Grundsteuerbeiträgen für Arbeiter- wohnstätten	176	71	99	148	52	15	40	50	
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) ..	711 043	31 315	83 112	214 722	63 408	42 458	165 422	98 503	12 103
Lohnsummensteuer	37 081	456	1 811	29 846	3 094	1 786	-	78	-
Gewerbesteuer ausgleich- (Einnahmen	69 860	4 834	9 267	22 045	7 853	5 103	11 354	9 404	-
zuschüsse (Ausgaben	41 210	1 571	5 227	15 556	4 594	2 626	7 729	3 907	-
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schankerlaubnissteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Jagd- und Fischereisteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeindegetränkesteuer	6 195	689	151	852	392	716	675	2 721	-
Speiseeissteuer	34	0	-	-	18	-	0	16	-
Kinosteuer	8 865	492	1 337	1 755	890	678	2 198	1 203	322
Übrige Vergnügungssteuer	6 354	292	901	2 088	534	590	750	947	252
Hundesteuer	4 626	213	424	501	525	541	1 388	462	143
Sonstige Gemeindesteuern	1 659	-	-	-	-	-	1 018	1)	64
Steuereinnahmen	1 016 998	50 354	125 924	301 455	89 927	69 574	211 066	150 357	18 333
Steueraufkommen	988 234	47 089	121 862	294 965	86 669	67 093	207 400	144 816	18 333

1) Ohne Feuerschutzabgabe und Notgroschen mit 1 384 (000) DM, die als "spezielle" Deckungsmittel gelten.

noch: II. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.)
im 2. Rechnungsvierteljahr 1960
4. Landkreise
- 1 000 DM -

Steuerart	Zusammen	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeteiligungs- (Einnahmen beträge (Ausgaben)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- lohnstätten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	156	-	-	-	-	-	-	156	-
Lohnsummensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuer ausgleich- (Einnahmen zuschüsse (Ausgaben)	3 12	- -	- -	- -	- -	- -	- -	3 12	-
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	28 929	1 866	3 301	6 589	2 519	2 293	6 485	5 049	827
Schankerlaubnissteuer	1 677	210	381	605	51	316	3	111	-
Jagd- und Fischereisteuer	1 137	59	133	251	81	195	197	204	16
Gemeindegetränksteuer	12	-	-	-	-	-	-	12	-
Speiseeissteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kinosteuer	411	140	227	44	-	-	-	-	-
Übrige Vergnügungsteuer	597	85	454	50	-	-	-	8	-
Hundesteuer	483	102	240	119	-	-	13	-	8
Sonstige Gemeindesteuern	-	-	-	-	-	-	-	1)	-
Steuereinnahmen	33 394	2 462	4 735	7 657	2 652	2 804	6 699	5 532	851
Steueraufkommen	33 402	2 462	4 735	7 657	2 652	2 804	6 699	5 540	851

1) Ohne Notgroschen mit 61 (000) DM, die als "spezielle" Deckungsmittel gelten.